

Prof. Dr. Helmut Krasser



Auszug aus dem Forschungsprofil

- 1959 geboren in Geislingen an der Steige
- 1978-1986 Studium der Lateinischen Philologie, Germanistik, Mittellateinischen Philologie und Griechischen Philologie an der Universität Tübingen
- 1989 Promotion: „Horazische Denkfiguren. Theophilie und Theophanie als Medium der poetischen Selbstdarstellung des Odendichters“
- 1996 Habilitation: „*sine fine lecturias*. Zu Leseszenen und literarischen Wahrnehmungsgewohnheiten zwischen Cicero und Gellius“
- seit 1997 Mitherausgeber des Jahrbuchs *Antike und Abendland*
- seit 1999 Professor für Klassische Philologie (Lateinische Philologie) an der Universität Gießen
- seit 2003 als Gründungsmitglied Mitherausgeber des Jahrbuchs *Millennium* und der Reihe *Millennium-Studien*

Arbeitsschwerpunkte:

- Kulturelle Kontexte von Literatur
- Mentalitätsgeschichte
- Wahrnehmungsgewohnheiten
- Rezeptionsgeschichte
- prinzipielles Interesse an der Verbindung literaturwissenschaftlicher, kultur- und mentalitätsgeschichtlicher Methoden auf dem Gebiet der spätrepublikanischen und augusteischen Literatur (Catull, Horaz)
- römische Literatur des 1. und 2. Jh. nach Christus. Schwerpunkte: Entwicklung der kulturellen und sozialen Rahmenbedingungen der literarischen Produktion; römische Adelskultur und ihre literarische Repräsentation

ausführliches Profil inkl. aktueller Forschungsvorhaben und Publikationen:

<http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb04/institute/altertum/philologie/personen/-1p-4ia-5kp-8p-p70->